

Inhalt

Teil 1: Berufserziehungsideologie und Lehrlingsstreikrecht	7
1. Der aktuelle politische Bezug des Themas	9
2. Die Auffassungen zur Legalität des Lehrlingsstreiks	13
3. Kritik der bisherigen Diskussion zum Lehrlingsstreik	16
4. Die rechtliche Qualifizierung des Lehrverhältnisses bis zum Ende des 2. Weltkriegs	21
5. Die rechtliche Qualifizierung des Lehrverhältnisses in der BRD seit dem 2. Weltkrieg	37
6. Das Erfordernis der Umstrukturierung der Lehr- lingsausbildung und der Abkehr von der Berufs- erziehungsideologie auf Grund des veränderten Arbeits- und Verwertungsprozesses	42
7. Ergebnis der bisherigen Untersuchung und Reformulierung der Problemstellung	51
Teil 2: Juristische Argumentationsstrategien zur Begründung der Legalität von Lehrlingsstreiks	53
1. Zum Streik in Ausbildungssystemen: G. Stubys Untersuchung über die »Rechtmäßigkeit studentischer Kampfmaßnahmen«	55
2. Die Rechtmäßigkeit von Lehrlingsstreiks vor dem Hintergrund des von Stuby entworfenen Argumentationsrahmens	57
Teil 3: Funktion und Entwicklung des Streikrechts im Kapitalismus	71
1. Die Theorie des Streiks in der juristischen und sozialwissenschaftlichen Diskussion	73
2. Die ökonomische Funktionsbestimmung von Streiks im Kapitalismus	90
3. Die Funktion der staatlichen Anerkennung des Streikrechts und der Funktionswandel des Streik- rechts im staatlich regulierten Kapitalismus	162

Teil 4: Die Möglichkeit zur Anerkennung des Lehrlingsstreikrechts vor dem Hintergrund der ökonomischen und politischen Entwicklungstendenzen der Lehrlingsausbildung und des Funktionswandels des Streikrechts	185
1. Die ökonomische Grundlage der bisherigen Ablehnung des Lehrlingsstreikrechts	187
2. Der aktuelle Wandel der »Erziehungsbeihilfen« zu Lehrlingsgehältern als Ausdruck struktureller Veränderungen im Bereich der Berufsausbildung	188
3. Konsequenzen für die Möglichkeit der Anerkennung des Lehrlingsstreikrechts	199
Verzeichnis der Abkürzungen	204
Literaturverzeichnis	206